

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 01.11.2018

Dauer: 19:10 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Peter Alexander
STV Malke Aydin
STV Angelika Bartosch
STV Horst Biadala
STV Sonya Can
STV Lorenz Diehl
STV Ulrich Engel
STV Björn Feuerbach
STV Klaus Dieter Gimbel
STV Jürgen Görig
STV Wilken Gräf
STV Eckart Hafemann
STV Hans Happel
STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster
STV Markus Hutzfeld
STV Bettina Jost
STV Matthias Jung
STV Sebastian Jung
STV Erich Klotz
STV Reiner Leidich
STV Hans-Joachim Lohrey
STV Bodo Marsteller
STV Reinhard Peter
STV Sami Sahin
STV Ulrich Sann
STV Fabian Schäfer
STV Sabine Scheele-Brenne
STV Andreas Schuch
STV Prof. Dr. Helge Stadelmann
STV Reimar Stenzel
STV Dominic Tamme
STV Fadi Touma
STV Simone van Slobbe-Schneider

ab TOP 13

STV Michael Wagner
STV Malek Yacoub

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Erster Stadtrat Ewald Seidler
Stadtrat Isray Budak
Stadtrat Jörg Buß
Stadtrat Uwe Happel
Stadtrat Jakob Ernst Kandel

bis TOP 17

Von der Verwaltung

AR Carsten Nowak
VA Thomas Telling

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV-Vorsteherin Anja Sames-Postel
STV Jörg Bieszczak

Vom Magistrat

Stadtrat Kevin Engel

TAGESORDNUNG:

TOP 1	Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Feststellung der Niederschrift vom 20. September 2018	
TOP 3	Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019 gemäß § 97 Hessische Gemeindeordnung	STV-264/2016-2021
TOP 4	Verschiebung von Haushaltsmittel	STV-276/2016-2021
TOP 5	Waldwirtschaftsplan 2019	STV-263/2016-2021
TOP 6	Bericht zum Haushaltsvollzug 30. September 2018	
TOP 7	1. Änderungssatzung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim	STV-272/2016-2021
TOP 8	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Pohlheim	STV-262/2016-2021
TOP 9	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und	STV-266/2016-

	des Lageberichts sowie Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim; Bericht über die Kassenprüfung	2021
TOP 10	Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Verwendung des Jahresgewinns 2017 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim	STV-267/2016-2021
TOP 11	Entlastung des Betriebsleiters für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim	STV-268/2016-2021
TOP 12	Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim	STV-269/2016-2021
TOP 13	1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim	STV-273/2016-2021
TOP 14	1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim	STV-274/2016-2021
TOP 15	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim	STV-275/2016-2021
TOP 16	Breitbandausbau der unterversorgten Gebiete in der Gemarkung Pohlheim	STV-277/2016-2021
TOP 17	Antrag der CDU-Fraktion vom 9. April 2018 betr. Verbesserung des Personennahverkehrs für Pohlheim-Süd	A-222/2016-2021
TOP 18	Mitteilungen	
TOP 18.1	Mitteilung 1	
TOP 18.2	Mitteilung 2	
TOP 18.3	Mitteilung 3	
TOP 18.4	Mitteilung 4	
TOP 18.5	Mitteilung 5	
TOP 18.6	Mitteilung 6	
TOP 19	Anfragen	
TOP 19.1	Anfrage 1	
TOP 19.2	Anfrage 2	
TOP 19.3	Anfrage 3	
TOP 19.4	Anfrage 4	
TOP 19.5	Anfrage 5	

TOP 19.6	Anfrage 6	
TOP 19.7	Anfrage 7	
TOP 19.8	Anfrage 8	
TOP 20	Antrag der FDP-Fraktion vom 27. Mai 2018 betr. Verkehrssituation Ludwigstraße und "Zur Aue" im Stadtteil Watzenborn-Steinberg	A-233/2016-2021
TOP 21	Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 9. Juni 2018 betr. Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunal-ProgrammsicherheitsSiegel)	A-239/2016-2021
TOP 22	Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 9. Juni 2018 betr. Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM)	A-240/2016-2021
TOP 23	Antrag der SPD-Fraktion 10. Juni 2018 betr. Sozialer Wohnungsbau - Bericht Wohnungsbaugenossenschaften	A-241/2016-2021
TOP 24	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. Juni 2018 betr. Einsetzung eines Radverkehrsbeauftragten	A-243/2016-2021
TOP 25	Antrag der FDP-Fraktion vom 3. Juli 2018 betr. E-Rechnungsgesetz	A-246/2016-2021
TOP 26	Antrag der FDP-Fraktion vom 14. Juli 2018 betr. Gewerbesteuer-Stundung(en)	A-247/2016-2021
TOP 27	Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 30. August 2018 betr. Einstufung der Stadt Pohlheim als Mittelzentrum	A-258/2016-2021
TOP 28	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. September 2018 betr. Bolzplatz im Stadtteil Grüningen	A-259/2016-2021
TOP 29	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. Oktober 2018 betr. Öffentliche Sitzung des Gremiums "Mahnmal"	A-278/2016-2021
TOP 30	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21. Oktober 2018 betr. Erinnerungsarbeit zum Völkermord an den Armeniern und anderen christlichen Gruppen im ehemaligen osmanischen Reich	A-279/2016-2021

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer, die Presse, den Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Schriftführer.

Er teilt mit, dass Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel erkrankt sei und er aus diesem Grund die Sitzungsleitung inne habe. Er wünscht der Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel baldige Genesung.

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt im Namen des Gemeindevahlleiters mit, dass der Stadtverordnete Falk Jean Schardt sein Mandat niedergelegt habe und gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz vom Wahlergebnis der CDU Herr Sami Sahin nachrücke.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander begrüßt Herrn Sahin in den Reihen der Stadtverordnetenversammlung, wünscht gute Zusammenarbeit und dankt gleichzeitig dem Ausgeschiedenen für die geleistete Arbeit.

Er nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Dominic Tamme, Angelika Bartosch, Michael Wagner und Jürgen Görig sowie der Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel in Abwesenheit zum Geburtstag.

Außerdem gratuliert er dem Schriftführer Carsten Nowak nachträglich zum 50. Geburtstag und überreicht ihm ein Präsent.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander teilt mit, dass der Ältestenrat im Vorfeld der Sitzung die Reihenfolge der Tagesordnung abgestimmt und folgende Zuordnung getroffen habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 16, 20, 21, 22, 25, 26, 27, 28, 29 und 30.

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 13, 14, 15, 17, 23 und 24

TOP 7 werde abgesetzt.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 20. September 2018

Gegen die Niederschrift vom 20. September 2018 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 3 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019 gemäß § 97 Hessische Gemeindeordnung Vorlage: STV-264/2016-2021

Bürgermeister Udo Schöffmann legt der Stadtverordnetenversammlung den vom Magistrat festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 vor. Er bittet um Beratung in den parlamentarischen Gremien, in den Ortsbeiräten und Fraktionen.

TOP 4 Verschiebung von Haushaltsmittel
Vorlage: STV-276/2016-2021

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes Garbenteich Haushaltsmittel für das Jahr 2018 in Höhe von 35 TEUR von der Investition Nummer I010004-02, Investitionen Bauhof zur Investition Nummer II157601-12, Investitionen Mehrzweckgebäude Garbenteich zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 5 Waldwirtschaftsplan 2019
Vorlage: STV-263/2016-2021

StV Michael Wagner und StV Reinhard Peter berichten aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 zuzustimmen. Der Plan sieht Erträge von 35.749,00 € und Aufwendungen von 35.487,00 € vor. Hieraus ergibt sich ein Überschuss von 262,00 €. Der Solleinschlag beträgt 830 fm.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 6 Bericht zum Haushaltsvollzug 30. September 2018

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.03.2012 wie folgt beschlossen:

„Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Gesamtergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen“

Bürgermeister Schöffmann erteilt den Bericht zum Haushaltsvollzug, Stand 30.09.2018, und teilt mit, dass die Veröffentlichung des umfangreichen Zahlenwerkes in Session (nichtöffentlich) erfolge.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 7 1. Änderungssatzung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim
Vorlage: STV-272/2016-2021

Abgesetzt.

TOP 8 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Pohlheim
Vorlage: STV-262/2016-2021

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Pohlheim:

**1. Änderungssatzung
zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Pohlheim**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S.142) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), der §§ 1,2,3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 1.11.2018 die folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Pohlheim beschlossen:

I.

§ 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

**§ 4
Steuersätze**

(1) Die Steuer beträgt

zu § 2 Abs. 1 Nr. 1:

je angefangenem Kalendermonat und Gerät

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. für Geräte mit Gewinnmöglichkeit | 20 v. H. der Bruttokasse, |
| 2. für Geräte ohne Gewinnmöglichkeit | 10 v. H. der Bruttokasse, |
| 3. Sofern ein Gerät ohne Gewinnmöglichkeit nicht über ein Zählwerk, das den | |

Nachweis nach § 7 Absatz 4 ermöglicht verfügt, beträgt die Steuer

- | | |
|---|----------|
| a) in Spielhallen | 60,00 €, |
| b) in Gaststätten und sonstigen Aufstellorten | 30,00 € |

zu § 2 Abs. 1 Nr. 2:

je angefangenen Quadratmeter und Kalendermonat 30,00 €

II.

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Pohlheim tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 9 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim; Bericht über die Kassenprüfung
Vorlage: STV-266/2016-2021**

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorgelegten Jahresabschluss 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von 414.479,14 Euro abschließt, sowie den Prüfbericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3.4 der Eigenbetriebssatzung festzustellen. Der Bericht über die Kassenprüfung 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 10 Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Verwendung des Jahresgewinns 2017 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-267/2016-2021**

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 für den Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim wird festgestellt. Der Jahresgewinn aus der Wasserversorgung von 480.086,82 Euro und der Jahresverlust aus der Abwasserentsorgung von 65.607,68 Euro sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 11 Entlastung des Betriebsleiters für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-268/2016-2021**

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Betriebsleiter des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim für das Wirtschaftsjahr 2017 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 12 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-269/2016-2021**

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GWB Boller und Partner mbB, Marburg, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

StV Simone van Slobbe-Schneider ist im Sitzungssaal anwesend.

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Sann die Sitzungsleitung.

**TOP 13 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-273/2016-2021**

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

StV Peter Alexander stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die zweijährige Gebührenkalkulation für die Jahre 2019/2020 ist zu überarbeiten. Die geänderte Gebührenkalkulation ist auf Grundlage eines Wirtschaftsplanes 2019 durchzuführen, der keinen oder zumindest einen nur marginalen Gewinn als Ergebnis ausweist. Die Beschlussvorlage über die hieraus folgende Senkung der Gebühren für die Wasserversorgung ist dem HFA und der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung und Abstimmung vorzulegen.“

StV Peter Alexander begründet den Antrag.

Nach ausführlicher Diskussion lässt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Sann über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
16 Ja-Stimmen (12 SPD, 2 Grüne, 2 FDP)
18 Nein-Stimmen (13 CDU, 5 FW)
1 Enthaltung (1 Grüne)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst sodann folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der nachfolgenden 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim zuzustimmen. Die 1. Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.08.2018 (GVBl. S. 366), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 1. November 2018 folgende 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) beschlossen.

I.

§ 26 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

§ 26 Benutzungsgebühren, Grundgebühren

(4) Die Grundgebühr stellt das Entgelt für die Bereitstellung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage dar. Sie wird für jeden Grundstücksanschluss erhoben und beträgt je Anschluss der nachstehenden Wasserzähler.

Q 3 4	5,00 € (ohne USt)/Monat 5,35 € (einschl. USt)/Monat
Q 3 10	6,16 € (ohne USt)/Monat 6,59 € (einschl. USt)/Monat
ab QN 3 16	9,94 € (ohne USt)/Monat 10,64 € (einschl. USt)/Monat.

II.

Die 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
18 Ja-Stimmen (13 CDU, 5 FW)
17 Nein-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)

TOP 14 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-274/2016-2021

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

StV Peter Alexander stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die zweijährige Gebührenkalkulation für die Jahre 2019/2020 ist zu überarbeiten. Die geänderte Gebührenkalkulation ist auf Grundlage eines Wirtschaftsplanes 2019 durchzuführen, der keinen oder zumindest einen nur marginalen Gewinn als Ergebnis ausweist.

Die Beschlussvorlage über die hieraus folgende Vermeidung oder zumindest Minderung der vorgesehenen Gebührenerhöhungen für den Bereich der Abwasserbeseitigung ist dem HFA und der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung und Abstimmung vorzulegen.“

StV Peter Alexander begründet den Antrag.

Nach ausführlicher Diskussion lässt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Sann über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
17 Ja-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)
18 Nein-Stimmen (13 CDU, 5 FW)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst sodann folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt der nachfolgenden 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim zuzustimmen. Die 1. Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.08.2018 (GVBl. S. 366), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl. S. 70) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 1. November 2018 folgende 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS) beschlossen.

I.

§ 24 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 24
Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro m² wird eine Gebühr von 0,48 € jährlich erhoben.

II.

§ 26 Abs. 1 und 3 erhält folgende Fassung:

§ 26
Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch

- a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 1,93 €
b) bei notwendiger Vorreinigung des Abwassers in einer Grundstückskläreinrichtung die in § 26 (1) a festgesetzten Gebühren gemindert um 10 vom hundert

- (3) Die Grundgebühr stellt das Entgelt für die Bereitstellung der öffentlichen Abwasserentsorgungsanlage dar. Sie wird für jedes Grundstück erhoben und beträgt je Anschluss der nachstehenden Wasserzähler

Q 3 4	5,00 €/Monat
Q 3 10	6,16 €/Monat
ab Q 3 16	9,94 €/Monat.

III.

Die 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
18 Ja-Stimmen (13 CDU, 5 FW)
17 Nein-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)

**TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-275/2016-2021**

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

StV Peter Alexander stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 ist zu überarbeiten. Die geänderte Fassung des Wirtschaftsplanes 2019 ist mit der Maßgabe zu erstellen, dass diese sowohl für die Wasserversorgung als auch für den Bereich der Abwasserbeseitigung keinen oder zumindest einen nur marginalen Gewinn als Ergebnis ausweist.

Die Beschlussvorlage mit dem geänderten Wirtschaftsplan 2019 ist dem HFA und der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung und Abstimmung vorzulegen.“

StV Peter Alexander begründet den Antrag.

Nach ausführlicher Diskussion lässt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Sann über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
17 Ja-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)
18 Nein-Stimmen (13 CDU, 5 FW)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst sodann folgenden Beschluss:

Der im Entwurf vorgelegte Wirtschaftsplan 2019, bestehend aus dem Erfolgsplan, der Stellenübersicht sowie dem Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan, wird im Erfolgsplan

Wasserversorgung
in den Erträgen auf 2.195.000 Euro
in den Aufwendungen auf 1.885.000 Euro

und im Erfolgsplan

Abwasserentsorgung
in den Erträgen auf 3.253.000 Euro
in den Aufwendungen auf 2.898.000 Euro

sowie im Vermögensplan

Wasserversorgung
in den Einnahmen auf 877.000 Euro
in den Ausgaben auf 877.000 Euro

und im Vermögensplan

Abwasserbeseitigung
in den Einnahmen auf 5.422.000 Euro
in den Ausgaben auf 5.422.000 Euro

festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
18 Ja-Stimmen (13 CDU, 5 FW)
17 Nein-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander übernimmt vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes die Sitzungsleitung.

TOP 16 Breitbandausbau der unterversorgten Gebiete in der Gemarkung Pohlheim Vorlage: STV-277/2016-2021

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, auf die Teilnahme der Stadt Pohlheim an der Stufe 3 zum Breitbandausbau zu verzichten, da das Interesse der Grundstückseigentümer an einem Breitbandausbau derzeit nicht bzw. in sehr geringem Umfang gegeben ist. Die Angelegenheit soll gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt und entsprechendem Interesse der Grundstückseigentümer erneut aufgegriffen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
34 Ja-Stimmen (12 CDU, 12 SPD, 5 FW, 3 Grüne, 2 FDP)
1 Enthaltung (1 CDU)

**TOP 17 Antrag der CDU-Fraktion vom 9. April 2018 betr. Verbesserung des Personennahverkehrs für Pohlheim-Süd
Vorlage: A-222/2016-2021**

StV Michael Wagner berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Mit Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2018 betr. Verbesserung des Personennahverkehrs für Pohlheim-Süd (Vorlage: A-222/2016-2021) unterbreitete die CDU-Fraktion nachfolgende Verbesserungsvorschläge:

1. Für Grüningen, Holzheim und Dorf-Güll werden Lückenschlüsse in der Anbindung nach Gießen und zurück - ausgehend jeweils von der Haltestelle „Auf der Brücke“ in Watzenborn-Steinberg - vorgeschlagen:
 - a) Fahrten zur Weiterfahrt mit der Linie 375 nach Gießen
um 12:06 Uhr
um 13:06 Uhr
um 21:16 Uhr
um 22:58 Uhr
 - b) Fahrten von der Haltestelle „Auf der Brücke“ nach Grüningen, Holzheim und Dorf-Güll
um 10:02 Uhr
um 12:02 Uhr
um 22:26 Uhr
2. Für die Wochenenden sind ebenfalls Verbesserungen auf Grundlage der bereits erfolgten Abfrage im Zusammenhang mit der Einführung des Anruflinientaxi (ALT) zu machen. Auch dabei sollte die Anbindung nach Gießen und zurück über das „Drehkreuz“ „Auf der Brücke“ erfolgen.
3. Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, ob bei den Zubringerfahrten zum Drehkreuz „Auf der Brücke“ eine Weiterfahrt zur Haltestelle „Neue Mitte“ angeboten werden kann.

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt wurden folgende Ergänzungen erörtert:

CDU-Fraktion: Ergänzung unter Nr. 1a die Zeit „um 10:06 Uhr“

SPD-Fraktion: Aufnahme Punkt 1 c) „Für den letzten Bus am Wochenende (Freitags und Samstags) aus Gießen kommend um 23:47 Uhr, ist ein Anschlussbus zur Andienung der südlichen Stadtteile einzurichten.“

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beantragt, folgende Ergänzung aufzunehmen:

„Von Dorf-Güll aus ist ein Anruf-Linien-Taxi so anzubieten, dass die Linie 375 in Garbenteich (Sportplatz) erreicht werden kann. Dies gilt sowohl für die Zubringerfahrten, als auch zum Abholen/zur Weiterfahrt. Alternativ ist zu prüfen, ob die Linie 375 über Dorf-Güll geführt werden kann.“

Nach ausführlicher Diskussion erfolgt von 20:52 Uhr bis 21:03 Uhr eine Sitzungspause, in deren Verlauf den Fraktionen Gelegenheit gegeben wird, die vorliegenden Ergänzungen zusammenzufassen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung teilt StV Matthias Jung das Ergebnis der Erörterung mit. Danach soll über folgende Verbesserungsvorschläge abgestimmt werden:

1. Für Grüningen, Holzheim und Dorf-Güll werden Lückenschlüsse in der Anbindung nach Gießen und zurück - ausgehend jeweils von der Haltestelle „Auf der Brücke“ in Watzenborn-Steinberg - vorgeschlagen:
 - a) Fahrten zur Weiterfahrt mit der Linie 375 nach Gießen
um 10:06 Uhr
um 12:06 Uhr
um 13:06 Uhr
um 21:16 Uhr
um 22:58 Uhr
 - b) Fahrten von der Haltestelle „Auf der Brücke“ nach Grüningen, Holzheim und Dorf-Güll
um 10:02 Uhr
um 12:02 Uhr
um 22:26 Uhr
 - c) „Für den letzten Bus am Wochenende (Freitags und Samstags) aus Gießen kommend um 23:47 Uhr, ist ein Anschlussbus zur Andienung der südlichen Stadtteile einzurichten.“
 - d) In geeigneter Weise ist von Dorf-Güll aus eine Verbindung so anzubieten, dass die Linie 375 in Garbenteich (Sportplatz) erreicht werden kann.
2. Für die Wochenenden sind ebenfalls Verbesserungen auf Grundlage der bereits erfolgten Abfrage im Zusammenhang mit der Einführung des Anruflinientaxi (ALT) zu machen. Auch dabei sollte die Anbindung nach Gießen und zurück über das „Drehkreuz“ „Auf der Brücke“ erfolgen.
3. Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, ob bei den Zubringerfahrten zum Drehkreuz „Auf der Brücke“ eine Weiterfahrt zur Haltestelle „Neue Mitte“ angeboten werden kann.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander lässt über die vorliegenden Verbesserungsvorschläge in Gänze wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 18 Mitteilungen**TOP 18.1 Mitteilung 1**

Bürgermeister Udo Schöffmann informiert über die Einführung eines Wartemarkensystems im Stadtbüro.

TOP 18.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Udo Schöffmann berichtet über die Einweihungen der Kindertageseinrichtungen „Pusteblyume“ im Stadtteil Grüningen, „Germaniastraße“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg und „Wunderland“ im Stadtteil Hausen.

TOP 18.3 Mitteilung 3

Bürgermeister Udo Schöffmann informiert über die Eröffnung des „LernRaum“ im Bürgerhaus Hausen. Dieser diene der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

TOP 18.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt mit, dass in dieser Woche die neue Website der Stadt Pohlheim einhergehend mit der Verwendung des neuen Logos der Stadt Pohlheim in Betrieb gegangen sei.

TOP 18.5 Mitteilung 5

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander nimmt Bezug auf den am 23. November 2018 stattfindenden parlamentarischen Abend und bittet die Mandatsträger um zeitnahe Rückmeldung ihrer Teilnahme an die Verwaltung.

TOP 18.6 Mitteilung 6

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Dezember 2018 in der Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg stattfinde.

TOP 19 Anfragen**TOP 19.1 Anfrage 1**

Auf die Anfrage des StV Klaus-Dieter Gimbel, welche Funktion der derzeit im Bau befindliche Unterstand auf dem Gelände der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“, Stadtteil Watzenborn-Steinberg habe und wann mit einer Fertigstellung zu rechnen sei, führt Bürgermeister Udo Schöffmann aus, dass das bauausführende Unternehmen aufgrund der Auftragslage die Restarbeiten habe noch nicht beenden können.

Anmerkung der Verwaltung:

Es handelt sich um einen Unterstand zum Abstellen von Rollern, Fahrräder usw. für die Kindergartenkinder, die nicht mit dem Auto gebracht werden

TOP 19.2 Anfrage 2

StV Klaus-Dieter Gimbel nimmt Bezug auf einen Pressebericht über einen Neubau der Kindertageseinrichtung Kirchstraße im Stadtteil Watzenborn-Steinberg und fragt, wann mit der Befassung der Angelegenheit in den städtischen Gremien zu rechnen sei.

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt mit, dass eine Gremienbefassung erfolge, sobald notwendige Vorarbeiten durch die Verwaltung erfolgt seien. Der Zeitpunkt sei derzeit noch nicht genau definierbar.

TOP 19.3 Anfrage 3

Auf Anfrage der StV Sabine Scheele-Brenne erteilt Bürgermeister Udo Schöffmann einen Sachstandsbericht zum Baugebiet „Hausen-Ost“.

TOP 19.4 Anfrage 4

StV Sabine Scheele-Brenne nimmt Bezug auf die neue Homepage der Stadt Pohlheim und teilt mit, dass diese stellenweise noch verbesserungswürdig sei.

Bürgermeister Udo Schöffmann verweist auf die Lebendigkeit einer Homepage und ermuntert, der Verwaltung Änderungen und Anregungen zwecks Überprüfung zu melden.

TOP 19.5 Anfrage 5

Auf Anfrage der StV Simone van Slobbe-Schneider erteilt Bürgermeister Udo Schöffmann einen Sachstandsbericht über die Überprüfung der Zusammenlegung der Stadtbibliothek und der Schulbibliothek der Adolf-Reichwein-Schule.

TOP 19.6 Anfrage 6

StV Eckart Hafemann stellt folgende Fragen zum Status der Radwege in Pohlheim:

1. Was sind die Gründe für die Umwidmung?
2. Welche Radwege wurden umgewidmet?
3. Welche Maßnahmen können durchgeführt werden, um sie wieder in Radwege umwidmen zu können?
4. Was sind die Kosten hierfür? (Aufgeschlüsselt nach einzelnen Radwegen)
5. Wo sind alternativ hierzu Radverkehrstreifen möglich?
6. Welche Kosten sind für die nötigen Markierungsarbeiten vorzusehen? (Aufgeschlüsselt je Maßnahme)

Bürgermeister Udo Schöffmann sagt Beantwortung zu.

TOP 19.7 Anfrage 7

Auf Anfrage des StV Peter Alexander erteilt Bürgermeister Udo Schöffmann einen Sachstandsbericht zum geplanten Rad- Gehweg im verlängerten Grüninger Weg (Hohltangente), Stadtteil Garbenteich.

TOP 19.8 Anfrage 8

Bürgermeister Schöffmann teilt auf Hinweis und Anfrage des StV Peter Alexander hinsichtlich der Verkehrssituation in der Friedenstraße im Stadtteil Garbenteich mit, dass dort kurzfristig ein mobiles Geschwindigkeitsanzeigergerät installiert werde.

TOP 20 Antrag der FDP-Fraktion vom 27. Mai 2018 betr. Verkehrssituation Ludwigstraße und "Zur Aue" im Stadtteil Watzenborn-Steinberg Vorlage: A-233/2016-2021

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der FDP-Fraktion vom 27.05.2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um die Verkehrssituation innerhalb der Ludwigstraße und der Straße Zur Aue zu verbessern, wird der Magistrat gebeten,

1. Den Grundstückseigentümern die in den Straßen Ludwigstraße und Zur Aue in Watzenborn-Steinberg ihr Straßenseitig gelegenes Hoftor um mindestens 5 Meter zu rücktsetzen -- um zusätzlichen Parkraum außerhalb des öffentlichen Straßenraums zu schaffen -- wird auf Antrag ein Zuschuss in Höhe von einmalig 250,00 Euro für diese Maßnahme gezahlt.
2. Eine entsprechende Vergabe-/Antragsrichtlinie vorbereiten -- der die einzelnen Voraussetzungen der Bezuschussung regelt -- und dem Haupt- und Finanzausschuss zur abschließenden Abstimmung und Genehmigung vorlegen.
3. Im Haushalt 2019 entsprechende Mittel-- von mindestens 10.000,00 Euro - einzustellen“

StV Ulrich Sann und StV Reinhard Peter berichten aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Haupt- und Finanzausschuss.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen (2 FDP)
33 Nein-Stimmen (13 CDU, 12 SPD, 5 FW, 3 Grüne)

TOP 21 Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 9. Juni 2018 betr. Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalProgAmmSicherheitsSiegel) Vorlage: A-239/2016-2021

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 09.06.2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Etablierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) zu überprüfen.
2. Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf, beteiligte Akteure, Kosten und Aufwand) sollen den zuständigen Gremien zeitnah zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.“

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 22 Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 9. Juni 2018 betr. Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM)
Vorlage: A-240/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 09.06.2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja welche Investitions- und Modernisierungsarbeiten am Hallenbad und Freibad im Förderzeitraum des SWIM Programms anstehen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, mit den Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Bezuschussung nach den Förderrichtlinien zur Teilnahme am Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) des Landes Hessen zu prüfen.
3. Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf sowie Kosten und Aufwand) sollen den zuständigen Gremien zeitnah zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.“

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Haupt- und Finanzausschuss empfehle der Stadtverordnetenversammlung folgende geänderten Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat/Zweckverband wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja welche Investitions- und Modernisierungsarbeiten am Hallenbad und Freibad im Förderzeitraum des SWIM Programms anstehen.
2. Der Magistrat/Zweckverband wird beauftragt, mit den Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Bezuschussung nach den Förderrichtlinien zur Teilnahme am Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) des Landes Hessen zu prüfen.
3. Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf sowie Kosten und Aufwand) sollen den zuständigen Gremien zeitnah zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.“

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander lässt über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 23 Antrag der SPD-Fraktion 10. Juni 2018 betr. Sozialer Wohnungsbau - Bericht
Wohnungsbaugenossenschaften
Vorlage: A-241/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim lädt Vertreter/-innen der Wohnungsbaugenossenschaft Horlofftal eG. und der Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG Langgöns zu einem Gespräch mit dem BSU in die nächste Sitzung des BSU ein. Die Vertreter der Wohnbaugenossenschaften werden gebeten, über ihre aktuellen und zukünftigen Aktivitäten im Pohlheimer Stadtgebiet zu berichten. Die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit von Stadt und Wohnbaugesellschaften in Pohlheim weitere bezahlbare Wohnungen zu bauen, sollen erörtert werden.

Damit sich die Vertreter der Wohnbaugenossenschaften auf das Gespräch vorbereiten können, werden ihnen im Vorfeld folgende Fragen übermittelt:

- Wie sehen die Aktivitäten der WG auf Pohlheimer Stadtgebiet aktuell aus und was ist für die Zukunft geplant?
- Plant die WG in den nächsten 5 Jahren den Bau neuer Sozialwohnungen im Pohlheimer Stadtgebiet, und wenn ja, wieviel und wo?
- Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Stadt und WG sieht die WG um in Pohlheim zusätzlichen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“

STV Lorenz Diehl und StV Ulrich Sann berichten aus dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport sowie dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Nach eingehender Diskussion lässt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis : Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
17 Ja-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)
18 Nein-Stimmen (13 CDU, 5 FW)

**TOP 24 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. Juni 2018 betr. Einsetzung eines Radverkehrsbeauftragten
Vorlage: A-243/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen vom 11.06.2018 vor:

„Einsetzen eines Radverkehrsbeauftragten
Aufgabe des Radverkehrsbeauftragten soll sein, Verbesserungen für das vorhandene Radwegenetz vorzuschlagen. Dabei soll auch die innerörtliche Radverkehrsführung sowie die Wegweisung für ortsfremde Radfahrer auf Verbesserungsnotwendigkeiten geprüft werden.“

StV Ulrich Sann berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Nach eingehender Diskussion lässt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
17 Ja-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)
18 Nein-Stimmen (13 CDU, 5 FW)

Mit Hinweis auf die Geschäftsordnung teilt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander mit, dass die Tagesordnungspunkte 25 bis 30 aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr zu behandeln seien und schließt die Sitzung.

Die Vorsitzenden

gez.

Peter Alexander
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin
(TOP 1 bis TOP 12 und TOP 16 bis TOP 24)

gez.

Ulrich Sann
stellv. Stadtverordnetenvorsteher
(TOP 13 bis TOP 15)

Schriftführer

gez.

Carsten Nowak